Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/1692

15.7.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/1692 DER KOMMISSION

vom 13. Juli 2026

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „ECA Disinfect Product family 5“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten [1], insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 3. Juni 2022 beantragte das Unternehmen ECA Consortium A/S bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Unionszulassung für eine Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „ECA Disinfect Product family 5“ der Produktarten 2, 4 und 5 entsprechend der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde Dänemarks bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-VB075971-31 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) „ECA Disinfect Product family 5“ enthält als Wirkstoff aus Hypochlorsäure freigesetztes Aktivchlor, das in der in Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 genannten Unionsliste genehmigter Wirkstoffe für die Produktarten 2, 4 und 5 aufgeführt ist.

(3) Am 28. Mai 2025 übermittelte die bewertende zuständige Behörde der Agentur gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.

(4) Am 18. Dezember 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme [2] mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Produkteigenschaften (summary of the product characteristics, im Folgenden „SPC“) von „ECA Disinfect Product family 5“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „ECA Disinfect Product family 5“ als Biozidproduktfamilie im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der SPC die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 12. Januar 2026 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der SPC in allen Amtssprachen der Union.

(7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und ist somit der Auffassung, dass für „ECA Disinfect Product family 5“ eine Unionszulassung für die von der Agentur für die Zulassung vorgeschlagenen Verwendungen erteilt werden sollte.

[1] ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.
[2] Stellungnahme der ECHA vom 27. November 2025 zur Unionszulassung für „ECA Disinfect Product family 5“ (ECHA/BPC/510/2025), https://echa.europa.eu/de/opinions-on-union-authorisation.

(8) Am 6. Januar 2026 beantragte Deutschland bei der Kommission die Anpassung der Bedingungen der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „ECA Disinfect Product family 5“ für sein Hoheitsgebiet gemäß Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für Verwendungszweck 1.4 (Desinfektion von Trinkwasser für Menschen) in Meta-SPC 1, und zwar aus Gründen der öffentlichen Ordnung und des Schutzes der Gesundheit und des Lebens von Menschen gemäß Artikel 37 Absatz 1 Buchstaben b und c der genannten Verordnung. In seinem Antrag auf Anpassung des Verwendungszwecks 1.4 in Meta-SPC 1 verweist Deutschland auf die nationale Trinkwasserverordnung (im Folgenden „TrinkwV“) ([3]); hierbei handelt es sich um ein systematisches Regelwerk zur Gewährleistung gesunden und sauberen Trinkwassers durch die Regulierung der erforderlichen Wasserqualität und der Stoffe, Methoden und Verfahren für die Trinkwasseraufbereitung, die Auferlegung von Verpflichtungen für Wasseraufbereitungsanlagen und die Festlegung von Vorschriften zur Durchsetzung dieser Verpflichtungen. Gestützt auf die Vorschriften der TrinkwV wurden in Deutschland bewährte Normen und gemeinsame Praktiken im Bereich der Trinkwasseraufbereitung entwickelt. Deutschland legte dar, dass ein Teil der Beschreibung des Verwendungszwecks 1.4 in Meta-SPC 1 für „ECA Disinfect Product family 5“ der SPC in Bezug auf die Desinfektion von Trinkwasser nicht vollständig mit den Vorschriften der TrinkwV in Einklang steht. Die Anwendungsmethoden, die Aufwandmengen und die Häufigkeit dieser Verwendung müssten angepasst werden, damit sie den Anforderungen der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV entsprechen.

(9) Die Kommission ist auch auf Grundlage von Artikel 2 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 der Auffassung, dass der Antrag Deutschlands auf Anpassung der Bedingungen der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „ECA Disinfect Product family 5“ für sein Hoheitsgebiet gemäß Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 zum Schutz der öffentlichen Ordnung bei der Trinkwasserversorgung und zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen gemäß Artikel 37 Absatz 1 Buchstaben b und c der genannten Verordnung gerechtfertigt ist. Mit der TrinkwV wird die Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates ([4]) in deutsches Recht umgesetzt. In dieser Richtlinie ist der rechtliche Rahmen festgelegt, um die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser für den menschlichen Gebrauch ergeben, durch Gewährleistung seiner Genusstauglichkeit und Reinheit zu schützen. Diese Richtlinie legt auch wesentliche Qualitätsstandards auf Unionsebene fest und ermöglicht es den Mitgliedstaaten, zusätzliche Anforderungen und höhere Standards umzusetzen, wenn der Schutz der menschlichen Gesundheit in ihrem Hoheitsgebiet oder in Teilen davon dies erfordert. Die TrinkwV ist in Deutschland seit 2001 in Kraft, und seitdem beruht die Trinkwasseraufbereitung in Deutschland auf den darin festgelegten Anforderungen. Produkte zur Desinfektion von Trinkwasser, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden, sollten daher den in der TrinkwV festgelegten Vorschriften entsprechen.

(10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

ECA Consortium A/S erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0036247-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „ECA Disinfect Product family 5“ gemäß der Zusammenfassung der Produkteigenschaften im Anhang.

Die Unionszulassung gilt vom 4. August 2026 bis zum 31. Juli 2036.

([3]) Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung — TrinkwV) in der Fassung der Zweiten Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 (Bundesgesetzblatt I Nr. 159), https://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2023/TrinkwV.pdf.

([4]) Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (ABl. L 435 vom 23.12.2020, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2020/2184/oj).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. Juli 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

ECA Disinfect Product family 5

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

PT05: Trinkwasser

Zulassungsnummer EU-0036247-0000

R4BP-Assetnummer EU-0036247-0000

TEIL I.

ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familienname**

Name	ECA Disinfect Product family 5

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT05: Trinkwasser

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ECA Consortium A/S
	Anschrift	Blegen 9, 4.th 6400 Sønderborg DK
Zulassungsnummer		EU-0036247-0000
R4BP-Assetnummer		EU-0036247-0000
Datum der Zulassung		4. August 2026
Ablauf der Zulassung		31. Juli 2036

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	ACS B.V.
Anschrift des Herstellers	Oostergracht 17-11 3763 LX Soes Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	ACS B.V., site 1 Oostergracht 17-11 3763 LX Soes Niederlande (die)

Name des Herstellers	Actalys France
Anschrift des Herstellers	Z.A du Haut des Tappes, BP 70 065 54310 Homecourt Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Actalys site 1 Z.A du Haut des Tappes, BP 70 065 54310 Homecourt Frankreich

Name des Herstellers	BEULCO GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Kölner Str. 92 D-57439 Attendorn Deutschland
Standort der Produktionsstätten	BEULCO GmbH & Co. KG site 1 Kölner Str. 92 D-57439 Attendorn Deutschland

Name des Herstellers	Briotech European Operations Oy
Anschrift des Herstellers	Teknobulevardi 3-5 01530 Vantaa Finnland
Standort der Produktionsstätten	Briotech European Operations Oy Technopolis site 1 Teknobulevardi 3-5 01530 Vantaa Finnland

Name des Herstellers	BBDistrilux
Anschrift des Herstellers	6 rue Henri M.Schnadt 2530 Luxembourg Luxemburg
Standort der Produktionsstätten	BBDistrilux site 1 12 rue de l'industrie 3895 Foetz Luxemburg

Name des Herstellers	Danish Clean Water A/S
Anschrift des Herstellers	Nørrekobbel 11 6400 Sønderborg Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Danish Clean Water A/S site 1 Nørrekobbel 11 6400 Sønderborg Dänemark

Name des Herstellers	Easymetal GmbH
Anschrift des Herstellers	Resselstrasse 12 2120 Wolkersdorf im Weinviertel Österreich
Standort der Produktionsstätten	Easymetal GmbH site 1 Resselstrasse 12 2120 Wolkersdorf im Weinviertel Österreich

Name des Herstellers	ecabiotec AG
Anschrift des Herstellers	Starkenburgstrasse 10 D-64546 Mörfelden Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Ecabiotec AG, site 1 Starkenburgstrasse 10 D-64546 Mörfelden Deutschland

Name des Herstellers	Ecas Qauttro s.r.l.
Anschrift des Herstellers	Pietro Miliani 7 40132 Bologna Italien
Standort der Produktionsstätten	Ecas Qauttro s.r.l. site 1 Pietro Miliani 7 40132 Bologna Italien

Name des Herstellers	Elox GmbH
Anschrift des Herstellers	Auen Süduferstrasse 6 AUT-9220 Velden Österreich
Standort der Produktionsstätten	Elox GmbH site 1 Auen Süduferstrasse 67 9220 Velden Österreich

Name des Herstellers	Elyte AS
Anschrift des Herstellers	Breivika Industriveg 48 6018 Ålesund Norwegen
Standort der Produktionsstätten	Elyte AS site 1 Breivika Industriveg 48 6018 Ålesund Norwegen

Name des Herstellers	Gotika 1212 s.r.o
Anschrift des Herstellers	Arbesova 751/9 46001 Liberec Tschechien
Standort der Produktionsstätten	Gotika 1212 s.r.o Majerská 3 821 07 Bratislava Slowakei

Name des Herstellers	Hydroliq solutions GmbH
Anschrift des Herstellers	Staldenhof 17 CH 6014 Luzern Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Hydroliq AG, site 1 Staldenhof 17 CH-6014 Luzern Schweiz

Name des Herstellers	HyperDes Water Technology
Anschrift des Herstellers	Bastenauer Strasse 11 91637 Wornitz Deutschland
Standort der Produktionsstätten	HyperDES-watertechnology GmbH site 1 Bastenauer Strasse 11 91637 Wornitz Deutschland

Name des Herstellers	Impressio GmbH
Anschrift des Herstellers	Schäffergasse 20/26 1040 Vienna Österreich
Standort der Produktionsstätten	Impressio GmbH site 1 Hallerstrasse 43 6020 Innsbruck Österreich

Name des Herstellers	Innowatech GmbH
Anschrift des Herstellers	Alte Kaserne 28 D-72186 Empfingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Innowatech GmbH site 1 Alte Kaserne 28 72186 Empfingen Deutschland

Name des Herstellers	KS Natec AG
Anschrift des Herstellers	Landstrasse 29 CH-5430 Wettingen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	KS Natec AG, site 1 Landstrasse 29 CH-5430 Wettingen Schweiz

Name des Herstellers	Madoma Care GmbH
Anschrift des Herstellers	Albert-Einstein-Str.10 87437 Kempten Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Madoma Care GmbH, site 1 Albert-Einstein-Str.. 10 87437 Kempten Deutschland

Name des Herstellers	Newtec Umwelttechnik GmbH
Anschrift des Herstellers	Am Borsigturm 62 13507 Berlin Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Newtec Umwelttechnik GmbH site 1 Am Borsigturm 62 13507 Berlin Deutschland

Name des Herstellers	Noxefin GmbH & Co Ks
Anschrift des Herstellers	Wimmentaler strasse 36 74189 Weinsberg-Grantchen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Noxefin GmbH & Co Ks site 1 Wimmentaler strasse 36 74189 Weinsberg-Grantchen Deutschland

Name des Herstellers	Nuova Control Systems Srl
Anschrift des Herstellers	Viale Vittorio Veneto 60 59100 Prato Italien
Standort der Produktionsstätten	Nuova Control Systems Srl site 1 Viale Vittorio Veneto 60 59100 Prato Italien

Name des Herstellers	PureClean.eu ApS
Anschrift des Herstellers	Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark
Standort der Produktionsstätten	PureClean.eu ApS site 1 Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark

Name des Herstellers	PureClean.eu ApS
Anschrift des Herstellers	Ruosilantie 7b 00390 Helsinki Finnland
Standort der Produktionsstätten	PureClean.eu ApS site 1 Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark

Name des Herstellers	Portsmouth Aqua SRL
Anschrift des Herstellers	4 Costache Negri Entrance, Room No.1 Ap. 1 District 5 Bucharest Rumänien
Standort der Produktionsstätten	Portsmouth Aqua SRL, site 1 TEHNO-GRUP S.R.L ROMANIA Str.Gheorghit, a, Geolgau, Nr.64 207450 Pielesti,Jud., Dolij Rumänien Portsmouth Aqua SRL site 2 “NILO” D. PAPAMICHAIL & CO L.P., Asprogia Diminiou 385 00 Volos Griechenland

Name des Herstellers	SAWAMED CRD GmbH
Anschrift des Herstellers	Industriepark 2 9330 Althofen Österreich
Standort der Produktionsstätten	SAWAMED CRD GmbH site 1 Industriepark 2 9330 Althofen Österreich

Name des Herstellers	Veriforte GmbH
Anschrift des Herstellers	Tobel 1505 8877 Murg Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Veriforte GmbH site 1 Tobel 1505 8877 Murg Schweiz

Name des Herstellers	Waion AG
Anschrift des Herstellers	Allweg 6 6372 Ennetmoos Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Waion AG site 1 Allweg 6 6372 Ennetmoos Schweiz

Name des Herstellers	Watair GmbH
Anschrift des Herstellers	Aebischen 41 3202 Frauenkoppelen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Watair GmbH site 1 Aebischen 41 3202 Frauenkoppelen Schweiz

Name des Herstellers	Zimmer Reinigungstechnik GmbH
Anschrift des Herstellers	Raiffeisenstraße 6 97256 Hettstadt Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Zimmer Reinigungstechnik GmbH site 1 Raiffeisenstraße 6 67265 Hettstadt Deutschland

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	ACS B.V.
Anschrift des Herstellers	Oostergracht 17-11 3763 LX Soes Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	ACS B.V., site 1 Oostergracht 17-11 3763 LX Soes Niederlande (die)

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Actalys France
Anschrift des Herstellers	Z.A du Haut ds Tappes, BP 70 065 54310 Homecourt Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Actalys site 1 Z.A du Haut des Tappes, BP 70 065 54310 Homecourt Frankreich

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	BEULCO GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Kölner Str. 92 D-57439 Attendorn Deutschland
Standort der Produktionsstätten	BEULCO GmbH & Co. KG site 1 Kölner Str. 92 D-57439 Attendorn Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Briotech European Operations Oy
Anschrift des Herstellers	Teknobulevardi 3-5 01530 Vantaa Finnland
Standort der Produktionsstätten	Briotech European Operations Oy Technopolis site 1 Teknobulevardi 3-5 01530 Vantaa Finnland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	BBDistrilux
Anschrift des Herstellers	6 rue Henri M.Schnadt 2530 Luxembourg Luxemburg
Standort der Produktionsstätten	BBDistrilux site 1 12 rue de l'industrie 3895 Foetz Luxemburg

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Danish Clean Water A/S
Anschrift des Herstellers	Nørrekobbel 11 6400 Sønderborg Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Danish Clean Water A/S site 1 Nørrekobbel 11 6400 Sønderborg Dänemark

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Easymetal GmbH
Anschrift des Herstellers	Resselstrasse 12 2120 Wolkersdorf im Weinviertel Österreich
Standort der Produktionsstätten	Easymetal GmbH site 1 Resselstrasse 12 2120 Wolkersdorf im Weinviertel Österreich

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	ecabiotec AG
Anschrift des Herstellers	Starkenburgstrasse 10 D-64546 Mörfelden Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Ecabiotec AG site 1 Starkenburgstrasse 10 D-64546 Mörfelden Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Ecas Qauttro s.r.l.
Anschrift des Herstellers	Pietro Miliani 7 40132 Bologna Italien
Standort der Produktionsstätten	Ecas Qauttro s.r.l. site 1 Pietro Miliani 7 40132 Bologna Italien

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Elox GmbH
Anschrift des Herstellers	Auen Süduferstrasse 6 AUT-9220 Velden Österreich
Standort der Produktionsstätten	Elox GmbH site 1 Auen Süduferstrasse 67 9220 Velden Österreich

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Elyte AS
Anschrift des Herstellers	Breivika Industriveg 48 6018 Ålesund Norwegen
Standort der Produktionsstätten	Elyte AS site 1 Breivika Industriveg 48 6018 Ålesund Norwegen

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Gotika 1212 s.r.o
Anschrift des Herstellers	Arbesova 751/9 46001 Liberec Tschechien
Standort der Produktionsstätten	Gotika 1212 s.r.o Majerská 3 821 07 Bratislava Slowakei

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Hydroliq solutions GmbH
Anschrift des Herstellers	Staldenhof 17 CH 6014 Luzern Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Hydroliq AG, site 1 Staldenhof 17 CH-6014 Luzern Schweiz

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	HyperDes Water Technology
Anschrift des Herstellers	Bastenauer Strasse 11 91637 Wornitz Deutschland
Standort der Produktionsstätten	HyperDES-watertechnology GmbH site 1 Bastenauer Strasse 11 91637 Wornitz Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Impressio GmbH
Anschrift des Herstellers	Schäffergasse 20/26 1040 Vienna Österreich
Standort der Produktionsstätten	Impressio GmbH site 1 Hallerstrasse 43 6020 Innsbruck Österreich

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Innowatech GmbH
Anschrift des Herstellers	Alte Kaserne 28 D-72186 Empfingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Innowatech GmbH site 1 Alte Kaserne 28 72186 Empfingen Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	KS Natec AG
Anschrift des Herstellers	Landstrasse 29 CH-5430 Wettingen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	KS Natec AG, site 1 Landstrasse 29 CH-5430 Wettingen Schweiz

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Madoma Care GmbH
Anschrift des Herstellers	Albert-Einstein-Str.10 87437 Kempten Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Madoma Care GmbH, site 1 Albert-Einstein-Str.. 10 87437 Kempten Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Newtec Umwelttechnik GmbH
Anschrift des Herstellers	Am Borsigturm 62 13507 Berlin Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Newtec Umwelttechnik GmbH site 1 Am Borsigturm 62 13507 Berlin Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Noxefin GmbH & Co Ks
Anschrift des Herstellers	Wimmentaler strasse 36 74189 Weinsberg-Grantchen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Noxefin GmbH & Co Ks site 1 Wimmentaler strasse 36 74189 Weinsberg-Grantchen Deutschland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Nuova Control Systems Srl
Anschrift des Herstellers	Viale Vittorio Veneto 60 59100 Prato Italien
Standort der Produktionsstätten	Nuova Control Systems Srl site 1 Viale Vittorio Veneto 60 59100 Prato Italien

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	PureClean.eu ApS
Anschrift des Herstellers	Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark
Standort der Produktionsstätten	PureClean.eu ApS site 1 Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	PureClean.eu ApS
Anschrift des Herstellers	Ruosilantie 7b 00390 Helsinki Finnland
Standort der Produktionsstätten	PureClean.eu ApS site 2 Runddelsvej 17 8930 Randers NØ Dänemark

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Portsmouth Aqua SRL
Anschrift des Herstellers	4 Costache Negri Entrance, Room No.1 Ap. 1 District 5 Bucharest Rumänien
Standort der Produktionsstätten	Portsmouth Aqua SRL, site 1 TEHNO-GRUP S.R.L ROMANIA Str.Gheorghit, a, Geolgau, Nr.64 207450 Pielesti,Jud., Dolij Rumänien Portsmouth Aqua SRL site 2 “NILO” D. PAPAMICHAIL & CO L.P., Asprogia Diminiou 385 00 Volos Griechenland

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	SAWAMED CRD GmbH
Anschrift des Herstellers	Industriepark 2 9330 Althofen Österreich
Standort der Produktionsstätten	SAWAMED CRD GmbH site 1 Industriepark 2 9330 Althofen Österreich

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Veriforte GmbH
Anschrift des Herstellers	Tobel 1505 8877 Murg Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Veriforte GmbH site 1 Tobel 1505 8877 Murg Schweiz

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Waion AG
Anschrift des Herstellers	Allweg 6 6372 Ennetmoos Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Waion AG site 1 Allweg 6 6372 Ennetmoos Schweiz

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Watair GmbH
Anschrift des Herstellers	Aebischen 41 3202 Frauenkoppelen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Watair GmbH site 1 Aebischen 41 3202 Frauenkoppelen Schweiz

Wirkstoff	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure
Name des Herstellers	Zimmer Reinigungstechnik GmbH
Anschrift des Herstellers	Raiffeisenstraße 6 97256 Hettstadt Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Zimmer Reinigungstechnik GmbH site 1 Raiffeisenstraße 6 67265 Hettstadt Deutschland

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,019 - 0,074 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,025 - 0,1 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

TEIL II.

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1 - BPF5

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT05: Trinkwasser

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,019 - 0,074 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,025 - 0,1 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

1.1 Desinfektion von Rohrleitungen/Innenflächen (CIP) (PT2)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Rohrleitungen und Innenflächen, Reinigung vor Ort (CIP) mit Zirkulation. Desinfektion von harten Oberflächen (nicht porös) in der Kosmetik- und Pharmabranche.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwender: Automatische Dosierung (Dosierpumpe) oder manuelle Dosierung in einen Vorratsbehälter. Produkt im Vorratsbehälter verdünnen. Lösung in das leere, zu desinfizierende System einfüllen. Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Manuelle Dosierung in einen Vorratsbehälter. Produkt im Vorratsbehälter verdünnen. Lösung in das leere, zu desinfizierende System einfüllen. Lösung in ein leeres, sauberes System dosieren. Temperatur: 20 ± 1 °C.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,0058 % (w/w) aktives Chlor Für 1 Liter Lösung: ECA Disinfect 250: 331 ml Produkt und 669 ml Wasser ECA Disinfect 500: 166 ml Produkt und 834 ml Wasser ECA Disinfect 550: 151 ml Produkt und 849 ml Wasser EECA Disinfect 750: 110 ml Produkt und 890 ml Wasser ECA Disinfect 800: 104 ml Produkt und 869 ml Wasser ECA Disinfect 1000: 83 ml Produkt und 917 ml Wasser Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kontaktzeit: 60 Minuten.

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche aus hochdichtem Polyethylen (HDPE)/ Polyethylenterephthalat (PET) und IBC-Tank aus HDPE/PET Größen: Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20 Liter. Berufsmäßige Verwender: 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20, 500, 600, 1000 Liter.

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) und berufsmäßige Verwender – manuelle Dosierung:

Vor der Desinfektion sind die Rohrleitungen und Innenflächen zu reinigen. Der Vorratsbehälter muss vor der Verwendung gereinigt werden.

Das Produkt gemäß den Dosierungsanforderungen im Vorratsbehälter verdünnen. Sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig im Wasser verteilt ist, beispielsweise durch Mischen der Lösung, bevor die Lösung in das System gegeben wird.

Die Lösung 60 Minuten lang im System zirkulieren lassen. Sicherstellen, dass die Oberflächen vollständig benetzt sind.

Das System nach der Desinfektion entleeren. Nach der Anwendung die behandelten Rohre und Maschinen zweimal mit Trinkwasser spülen.

Die Lösung muss innerhalb von 24 Stunden nach der Zubereitung verwendet werden.

Berufsmäßige Verwender – automatische Dosierung (Dosierpumpe):

Vor der Desinfektion sind die Rohrleitungen und Innenflächen zu reinigen. Der Vorratsbehälter muss vor der Verwendung gereinigt werden.

Das Produkt gemäß den Dosierungsanforderungen in den Vorratsbehälter dosieren. Sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig im Wasser verteilt ist, bevor die Lösung in das System gegeben wird.

Die Lösung 60 Minuten lang im System zirkulieren lassen. Sicherstellen, dass die Oberflächen vollständig benetzt sind.

Das System nach der Desinfektion entleeren. Nach der Anwendung die behandelten Rohre und Maschinen zweimal mit Trinkwasser spülen.

Die Lösung muss innerhalb von 24 Stunden nach der Zubereitung verwendet werden.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nicht zutreffend

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Nicht zutreffend

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Allgemeine Gebrauchsanweisung beachten

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

1.2 Desinfektion von Rohrleitungen/Innenflächen (CIP) (PT4)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Rohrleitungen und Innenflächen, Reinigung vor Ort (CIP) mit Zirkulation. Desinfektion harter Oberflächen (nicht porös) in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung (einschließlich Brauereien, (alkoholfreie) Getränke, Milchindustrie) und in privaten Lebensmittelverarbeitungsbereichen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwender: Automatische Dosierung (Dosierpumpe) oder manuelle Dosierung in einen Vorratsbehälter. Produkt im Vorratsbehälter verdünnen. Lösung in das leere, zu desinfizierende System einfüllen. Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Manuelle Dosierung in einen Vorratsbehälter. Produkt im Vorratsbehälter verdünnen. Lösung in das leere, zu desinfizierende System einfüllen. Lösung in ein leeres, sauberes System dosieren. Temperatur: 20 ± 1 °C.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,0058 % (w/w) aktives Chlor Für 1 Liter Lösung: ECA Disinfect 250: 331 ml Produkt und 669 ml Wasser ECA Disinfect 500: 166 ml Produkt und 834 ml Wasser ECA Disinfect 550: 151 ml Produkt und 849 ml Wasser ECA Disinfect 750: 110 ml Produkt und 890 ml Wasser ECA Disinfect 800: 104 ml Produkt und 869 ml Wasser ECA Disinfect 1000: 83 ml Produkt und 917 ml Wasser Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kontaktzeit: 60 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche mit Schraubverschluss aus HDPE/PET IBC-Tank aus HDPE/PET Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20 Liter. Berufsmäßige Verwender: 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20, 500, 600, 1000 Liter.

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) und berufsmäßige Verwender – manuelle Dosierung:

Vor der Desinfektion sind die Rohrleitungen und Innenflächen zu reinigen. Der Vorratsbehälter muss vor der Verwendung gereinigt werden.

Das Produkt gemäß den Dosierungsanforderungen im Vorratsbehälter verdünnen. Sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig im Wasser verteilt ist, beispielsweise durch Mischen der Lösung, bevor die Lösung in das System gegeben wird.

Die Lösung 60 Minuten lang im System zirkulieren lassen. Sicherstellen, dass die Oberflächen vollständig benetzt sind.

Das System nach der Desinfektion entleeren. Nach der Anwendung des Biozidprodukts Rohre und Anlagen zweimal mit Trinkwasser spülen.

Die Lösung muss innerhalb von 24 Stunden nach der Zubereitung verwendet werden.

Berufsmäßige Verwender – automatische Dosierung (Dosierpumpe):

Vor der Desinfektion sind die Rohrleitungen und Innenflächen zu reinigen. Der Vorratsbehälter muss vor der Verwendung gereinigt werden.

Das Produkt gemäß den Dosierungsanforderungen in den Vorratsbehälter dosieren. Sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig im Wasser verteilt ist, bevor die Lösung in das System gegeben wird.

Die Lösung 60 Minuten lang im System zirkulieren lassen. Sicherstellen, dass die Oberflächen vollständig benetzt sind.

Das System nach der Desinfektion entleeren. Nach der Anwendung des Biozidprodukts Rohre und Anlagen zweimal mit Trinkwasser spülen.

Die Lösung muss innerhalb von 24 Stunden nach der Zubereitung verwendet werden.

Es ist sicherzustellen, dass für Chlorat in Lebensmitteln die Rückstandshöchstgehalte gemäß Verordnung (EU) 2020/749 nicht überschritten werden.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nicht zutreffend

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Nicht zutreffend

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Allgemeine Gebrauchsanweisung beachten

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3.

1.3 Desinfektion von Trinkwasser für Tiere (PT5)

Produktart	PT05: Trinkwasser
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Trinkwasser für Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System - Kontinuierliche Dosierung Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwender: Kontinuierliche, automatische Dosierung (Dosierpumpe) in das Wassersystem. Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Kontinuierliche, automatische Dosierung (Dosierpumpe) in das Wassersystem.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,00003 % (w/w) aktives Chlor Dosierung pro 1 Liter Wasser: ECA Disinfect 250: 1,714 ml Produkt ECA Disinfect 500: 0,857 ml Produkt ECA Disinfect 550: 0,779 ml Produkt ECA Disinfect 750: 0,571 ml Produkt ECA Disinfect 800: 0,536 ml Produkt ECA Disinfect 1000: 0,429 ml Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kontinuierliche Dosierung (automatische Dosierung)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche mit Schraubverschluss aus HDPE/PET IBC-Tank aus HDPE/PET Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20 Liter. Berufsmäßige Verwender: 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20, 500, 600, 1000 Liter.

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) – automatische Dosierung (Dosierpumpe) in das Wassersystem:

Das Produkt gemäß den Dosierungsanforderungen in das Wasser dosieren.

Arten von Dosiergeräten (Allgemeine Gebrauchsanweisung)

1. Zeitgesteuerte Dosierpumpe
    1. Geeignet für Systeme mit bekannter, fester Wassermenge.
    2. Die Pumpe so einstellen, dass sie für eine berechnete Dauer läuft, um die gewünschte Dosierung zu erreichen.
    3. Die Berechnungen stets überprüfen und die empfohlenen Schritte für die Einrichtung und Überwachung befolgen.

2. Durchflussmesser-gekoppelte Dosierpumpe

    1. Konzipiert für Systeme mit schwankendem Wasserdurchfluss.

    2. Die Pumpe dosiert das Desinfektionsmittel proportional zum gemessenen Wasserdurchfluss.

    3. Sicherstellen, dass das Gerät gemäß den berechneten Dosieranforderungen kalibriert ist, und die Standardverfahren für Einrichtung und Überwachung befolgen.

3. Wirkstoffmonitor-gekoppelte Dosierpumpe

    1. Hält eine Zielkonzentration des Wirkstoffs (z. B. aktives Chlor) im Wasser aufrecht.

    2. Kann zur zusätzlichen Kontrolle auch an einen Durchflussmesser angeschlossen werden.

    3. Die Pumpe so einstellen, dass die erforderliche Konzentration aufrechterhalten wird, und bei Bedarf anhand der Überwachungsergebnisse anpassen.

        Stets die empfohlenen Schritte für die Einrichtung, Messung und Einstellung befolgen.

Allgemeine Anleitung für alle Gerätetypen

— · Lesen und befolgen Sie immer die Anleitungen des Herstellers, bevor Sie ein Dosiergerät in Betrieb nehmen.

— · Dosieranforderungen auf der Grundlage des Systemvolumens, der Produktkonzentration und des angestrebten Wirkstoffgehalts berechnen.

— · Dosierung regelmäßig überwachen und anpassen, um sichere und wirksame Werte aufrechtzuerhalten.

— · Alle Einstellungen und Messungen zur Rückverfolgbarkeit und Sicherheit dokumentieren.

Berufsmäßige Verwender – automatische Dosierung (Dosierpumpe) in das Wassersystem:

Das Produkt gemäß den Dosieranforderungen in das Wassersystem dosieren.

Nur zur Desinfektion von Wasser in Trinkwasserqualität verwenden.

Nicht die nationalen Grenzwerte für die Chlorkonzentration in Trinkwasser überschreiten.

Es ist sicherzustellen, dass Chlorat-Konzentrationen in Trinkwasser den Parameterwert gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 nicht überschreiten.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nicht zutreffend

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Nicht zutreffend

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Allgemeine Gebrauchsanweisung beachten

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

1.4 Desinfektion von Trinkwasser für Menschen (PT5)

Produktart	PT05: Trinkwasser
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstiges Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstiges Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion bei den Trinkwasserversorgern und ihren Wasserverteilungssystemen. Desinfektion von Wasser in Behältern, z. B. auf Schiffen, in Wohnmobilen, kleine Behälter wie in einem zahnärztlichen Behandlungsstuhl.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Desinfektion bei den Trinkwasserversorgern und ihren Wasserverteilungssystemen: Berufsmäßige Verwender: Automatische Dosierung (Dosierpumpe) in das Wassersystem. Desinfektion von Wasser in Behältern: Berufsmäßige Verwender: Automatische Dosierung (Dosierpumpe) in den Wasserbehälter. Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Automatische Dosierung (Dosierpumpe) in den Wasserbehälter. Anpassung, die für sämtliche zugelassenen Anwendungsbereiche, ausgenommen kleine Behälter in zahnärztlichen Behandlungsstühlen, auf dem Gebiet Deutschlands in Übereinstimmung mit Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt: In Übereinstimmung mit der Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) finden die technischen Regeln, die vom Deutschen Verein des Gas Wasserfaches e.V. für die Dosierung gemäß den Arbeitsblättern W 229, W 296, W 623 sowie die Mindestkontaktzeit aus W 229 festgelegt wurden, Anwendung (siehe Abschnitt 6 für den vollständigen Verweis auf die deutsche Verordnung). Darüber hinaus sind in Bezug auf die Reinheit die Anforderungen von DIN EN 901 Tab. 1, Typ 1 zu erfüllen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungssystemen: 0,00003 % (w/w) aktives Chlor. Desinfektion von Wasser in Behältern: 0,00003 % (w/w) aktives Chlor. Dosierung pro 1 Liter Wasser: ECA Disinfect 250: 1,714 ml Produkt ECA Disinfect 500: 0,857 ml Produkt ECA Disinfect 550: 0,779 ml Produkt ECA Disinfect 750: 0,571 ml Produkt ECA Disinfect 800: 0,536 ml Produkt ECA Disinfect 1000: 0,429 ml Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kontinuierliche Dosierung (automatische Dosierung)

	Anpassung, die für sämtliche zugelassenen Anwendungsbereiche, ausgenommen kleine Behälter in zahnärztlichen Behandlungsstühlen, auf dem Gebiet Deutschlands in Übereinstimmung mit Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt: In Übereinstimmung mit der Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV, siehe Abschnitt 6 für den vollständigen Titel dieser deutschen Verordnung): Dosierungsmenge: Maximale Zugabe: 1,2 mg/l freies Chlor im Wasser. Konzentrationsbereich nach Abschluss der Behandlung: max. 0,3 mg/l freies Chlor im Wasser, min. 0,1 mg/l freies Chlor im Wasser (inklusive der Mengen vor der Behandlung und aus anderen Behandlungen). In Ausnahmefällen ist eine Zugabe von bis zu 5,1 mg/l freiem Chlor im Wasser und eine Konzentration von bis zu 0,6 mg/l freiem Chlor im Wasser nach der Aufbereitung akzeptabel, wenn die Desinfektion nicht auf andere Weise gewährleistet werden kann oder wenn die Desinfektion durch das Vorhandensein von Ammonium vorübergehend beeinträchtigt ist.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche mit Schraubverschluss aus HDPE/PET IBC-Tank aus HDPE/PET Größen: Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20 Liter. Berufsmäßige Verwender: 250, 500, 750 ml, 1, 2,5, 5, 7,5, 10, 20, 500, 600, 1000 Liter.

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungssystemen.

Berufsmäßige Verwender – automatische Dosierung (Dosierpumpe):

Das Produkt gemäß den Dosieranforderungen in das Wassersystem dosieren.

Desinfektion von Wasser in Behältern:

Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) – automatische Dosierung (Dosierpumpe):

Den Wasserbehälter reinigen, bevor er mit dem zu desinfizierenden Wasser befüllt wird.

Das Produkt entsprechend den Dosierungsanforderungen kontinuierlich in den Wasserspeicher dosieren. Vor der Verwendung des Wassers sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig in der Lösung verteilt ist.

Arten von Dosiergeräten (Allgemeine Gebrauchsanweisung)

1. Zeitgesteuerte Dosierpumpe

    1. Geeignet für Systeme mit bekannter, fester Wassermenge.

    2. Die Pumpe so einstellen, dass sie für eine berechnete Dauer läuft, um die gewünschte Dosierung zu erreichen.

    3. Die Berechnungen stets überprüfen und die empfohlenen Schritte für die Einrichtung und Überwachung befolgen.

2. Durchflussmesser-gekoppelte Dosierpumpe

    1. Konzipiert für Systeme mit schwankendem Wasserdurchfluss.

    2. Die Pumpe dosiert das Desinfektionsmittel proportional zum gemessenen Wasserdurchfluss.

    3. Sicherstellen, dass das Gerät gemäß den berechneten Dosieranforderungen kalibriert ist, und die Standardverfahren für Einrichtung und Überwachung befolgen.

3. Wirkstoffmonitor-gekoppelte Dosierpumpe

    1. Hält eine Zielkonzentration des Wirkstoffs (z. B. aktives Chlor) im Wasser aufrecht.

    2. Kann zur zusätzlichen Kontrolle auch an einen Durchflussmesser angeschlossen werden.

    3. Die Pumpe so einstellen, dass die erforderliche Konzentration aufrechterhalten wird, und bei Bedarf anhand der Überwachungsergebnisse anpassen.

        Stets die empfohlenen Schritte für die Einrichtung, Messung und Einstellung befolgen.

Allgemeine Anleitung für alle Gerätetypen

— Lesen und befolgen Sie immer die Anleitungen des Herstellers, bevor Sie ein Dosiergerät in Betrieb nehmen.

— Dosieranforderungen auf der Grundlage des Systemvolumens, der Produktkonzentration und des angestrebten Wirkstoffgehalts berechnen.

— Dosierung regelmäßig überwachen und anpassen, um sichere und wirksame Werte aufrechtzuerhalten.

— Alle Einstellungen und Messungen zur Rückverfolgbarkeit und Sicherheit dokumentieren.

Berufsmäßige Verwender – automatische Dosierung (Dosierpumpe):

Den Wasserbehälter reinigen, bevor er mit dem zu desinfizierenden Wasser befüllt wird. Das Produkt entsprechend den Dosierungsanforderungen kontinuierlich in den Wasserspeicher dosieren. Vor der Verwendung des Wassers sicherstellen, dass das Produkt gleichmäßig in der Lösung verteilt ist.

Zur Desinfektion von Wasser in Behältern:

— Nicht in stehendem Wasser verwenden.

— Zum Befüllen des Behälters sollte nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden.

— Das desinfizierte Wasser muss innerhalb von 24 Stunden nach der Zubereitung verwendet werden.

Nicht die nationalen Grenzwerte für die Chlorkonzentration in Trinkwasser überschreiten.

Es ist sicherzustellen, dass Chlorat-Konzentrationen in Trinkwasser den Parameterwert gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 nicht überschreiten.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nicht zutreffend

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Nicht zutreffend

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Allgemeine Gebrauchsanweisung beachten

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Gebrauchsanweisung beachten.

Abschnitt „Zugelassene Verwendung" beachten.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Vor der Verwendung von Desinfektionsmitteln ist eine Vorreinigung der Oberflächen erforderlich

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abschnitt „Zugelassene Verwendung" beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Außerhalb der Reichweite von Kindern, Nichtzieltieren und Haustieren aufbewahren.

Muss bei einer Temperatur von maximal 20 °C gelagert werden.

Vor Frost schützen.

Vor Licht schützen.

Haltbarkeitsdauer: 18 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

In Bezug auf die „Anwenderkategorie(n)" gilt Folgendes: Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Verordnung (EU) 2020/749 der Kommission vom 4. Juni 2020 zur Änderung von Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Chlorat in oder auf bestimmten Erzeugnissen OJ L 178, 8.6.2020, S. 7 ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2020/749/oj

Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch ABl. L 435 vom 23.12.2020, S. 1 ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2020/2184/oj

Verweise auf nationale Bestimmungen zur Anpassung, die im Hoheitsgebiet Deutschlands gemäß Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten:

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) in der Version der Zweiten Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 (Bundesgesetzblatt I Nr. 159), https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_trinkwv/englisch_trinkwv.pdf.

Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der TrinkwV: Bekanntmachung des Umweltbundesamtes über die Liste der zulässigen Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 der Trinkwasserverordnung (Stand: Januar 2023) vom 13. Januar 2023, BAnz AT vom 27.01.2023, B12.

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Teil II, Lfd. Nr. 6 der Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 der TrinkwV.

Teil I c, Lfd. Nr. 4 der Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 der TrinkwV.

DIN EN 901: Chemikalien zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch – Natriumhypochlorit

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 250		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0001 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,019 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,025 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 500		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0002 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,04 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,05 % (w/w)

7.3. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 550		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0003 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,04 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,055 % (w/w)

7.4. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 750		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0004 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,056 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,075 % (w/w)

7.5. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 800		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0005 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,06 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,08 % (w/w)

7.6. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			ECA Disinfect 1000		
Zulassungsnummer			EU-0036247-0006 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hypochlorsäure	Hypochlorsäure	Abspalter	7790-92-3	232-232-5	0,074 % (w/w)
Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Aktivchlor, freigesetzt aus Hypochlorsäure	Wirkstoff			0,1 % (w/w)